

Bezeichnung der Bauleistung:

.....
.....

(wie Aufforderung bzw. EU-Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Eignungsprüfung

(Hinweis: Diese Prüfung erfolgt i.d.R. nur für den- oder diejenigen Bieter, dessen oder deren Angebot(e) für eine Beauftragung in Betracht kommen)

Angebots-Nr.: vom des Bieters:

1. Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) des Bieters / der Bietergemeinschaft für die Leistungen, die er im eigenen Betrieb erbringen will:

1.1 ☐ Eignungsnachweis des Bieters bzw. der Mitglieder einer Bietergemeinschaft über PQ

Angabe der PQ-Nummer(n) des Bieters bzw. der Mitglieder der Bietergemeinschaft:

Name des Bieters bzw. Mitglieds der Bietergemeinschaft:	PQ-Nummer
.....
.....
.....
.....

Nach Prüfung ist/sind die angegebene(n) PQ-Nummer(n) für die ausgeschriebene Bauleistung einschlägig (es werden alle Leistungsbereiche abgedeckt, die der Bieter im eigenen Betrieb erbringen will und die hinterlegten Referenzen entsprechen nach Art und Umfang der ausgeschriebenen Bauleistung):

- ☐ Ja
☐ Nein (bei Bietergemeinschaften Angabe des/der Namen des nicht geeigneten Mitgliedes)

.....
.....
.....
.....

Wenn Nein, Anfordern unter Fristsetzung der eindeutig und vollständig ausgefüllten Eigenerklärung zur Eignung; die weitere Prüfung wird unter Ziffer 1.2 dokumentiert.

- ☐ Vorgenannter Schritt entfällt, da die verbleibenden Mitglieder der Bietergemeinschaft für die ausgeschriebene Bauleistung vollständig geeignet sind.

- ☐ Zur Beurteilung der Eignung war, zusätzlich zum Eintrag im PQ-Verzeichnis, die Einbeziehung zusätzlicher Einzelnachweise erforderlich, deren Vorlage
☐ mit Angebotsabgabe gefordert war.
☐ gesondert angefordert worden war.

Die geforderten Einzelnachweise liegen, ggf. nach Nachforderung gemäß § 16 Abs. 1 Nr. 3 VOB/A, eindeutig und vollständig vor:

- ☐ Ja ☐ Nein

Wenn Nein, Sachverhaltsdarstellung:

.....
.....
.....

Der Bieter bzw. die aufgeführten Mitglieder ist/sind damit gegebenenfalls unter Einbeziehung oben aufgeführter zusätzlicher Einzelnachweise) geeignet:

- ☐ Ja
☐ Nein (Eignung nicht gegeben)

Begründung der nicht gegebenen Eignung (bei Mitgliedern von Bietergemeinschaften je nicht geeignetes Mitglied eigene Begründung):

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

1.2 ☐ Eignungsnachweis des Bieters bzw. der Mitglieder einer Bietergemeinschaft über Einzelnachweis (i.d.R. in Form der Eigenerklärung zur Eignung)

sowie

- ☐ **Eignungsnachweis des Bieters bzw. der Mitglieder einer Bietergemeinschaft über die Einheitliche Europäische Eigenerklärung (EEE)**

Name des Bieters bzw. Mitglied der Bietergemeinschaft:
.....
.....
.....
.....

Eignungsnachweis liegt eindeutig und vollständig vor.

- ☐ Ja ☐ Nein

Wenn Nein, was fehlt:

.....
.....
.....

Die fehlenden bzw. nicht eindeutigen Angaben wurden mit Schreiben vom nachgefordert.

Die nachgeforderten Angaben wurden vollständig und fristgerecht vorgelegt:

- ☐ Ja ☐ Nein

Wenn Nein, Sachverhaltsdarstellung:

.....
.....
.....

- ☐ Der vorgelegte Eignungsnachweis wurde durch angeforderte Einzelnachweise bestätigt:

- ☐ Ja ☐ Nein

Wenn Nein, Begründung der nicht gegebenen Bestätigung:

.....
.....
.....
.....

- ☐ Zur Beurteilung der Eignung war zusätzlich zur Belegung der Eignung, die Einbeziehung zusätzlicher Einzelnachweise erforderlich, deren Vorlage

- ☐ mit Angebotsabgabe gefordert war.
☐ gesondert angefordert worden war.

Die geforderten Einzelnachweise liegen eindeutig und vollständig vor:

☐ Ja ☐ Nein

Wenn Nein, was fehlt:

.....
.....
.....

Die fehlenden bzw. nicht eindeutigen Nachweise wurden mit Schreiben vom nachgefordert.

Die nachgeforderten Angaben wurden vollständig und fristgerecht vorgelegt:

☐ Ja ☐ Nein

Wenn Nein, Sachverhaltsdarstellung:

.....
.....
.....

Der Bieter bzw. die aufgeführten Mitglieder ist/sind damit (erforderlichenfalls unter Einbeziehung oben aufgeführter zusätzlicher Einzelnachweise) geeignet:

☐ Ja

☐ Nein (Eignung nicht gegeben)

Begründung der nicht gegebenen Eignung (bei Mitgliedern von Bietergemeinschaften je nicht geeignetes Mitglied eigene Begründung):

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

2. Eignung (Fachkunde, Leistungsfähigkeit, Zuverlässigkeit) der benannten Nachunternehmer bzw. Unterauftragnehmer für zugehörige wesentliche Leistungen

☐ Entfällt, da keine diesbezüglichen Unternehmen für zugehörige wesentliche Leistungen benannt wurden

2.1 ☐ Bieter PQ-qualifiziert; daher Nachweis der Eignung der Nachunternehmer bzw. Unterauftragnehmer über PQ des Bieters bzw. Mitglieder einer Bietergemeinschaft

☐ Zur Beurteilung der Eignung war, zusätzlich zum Eintrag im PQ-Verzeichnis, die Einbeziehung zusätzlicher Einzelnachweise erforderlich, deren Vorlage

☐ mit Angebotsabgabe gefordert war.

☐ gesondert angefordert worden war.

Die geforderten Einzelnachweise liegen eindeutig und vollständig vor:

☐ Ja ☐ Nein

Wenn Nein, was fehlt bei wem:

.....

.....

Die fehlenden bzw. nicht eindeutigen Nachweise wurden mit Schreiben vom nachgefordert.

Die nachgeforderten Angaben wurden vollständig und fristgerecht vorgelegt:

☐ Ja ☐ Nein

Wenn Nein, Sachverhaltsdarstellung:

.....

.....

Die benannten Unternehmen sind damit (erforderlichenfalls unter Einbeziehung oben aufgeführter zusätzlicher Einzelnachweise) geeignet:

☐ Ja

☐ Nein (Eignung nicht gegeben)

Begründung der nicht gegebenen Eignung (bei mehreren Unternehmen je nicht geeignetes Unternehmen eigene Begründung):

.....

.....

.....

.....

.....

.....

.....

2.2 ☐ Bieter nicht PQ-qualifiziert; daher Nachweis der Eignung der Nachunternehmer bzw. Unterauftragnehmer über eigene PQ

☐ Für nachstehend aufgeführte Unternehmen sind im Angebot eigene PQ-Nummern angegeben, unter der sie im PQ-Verzeichnis eingetragen sind.

Angabe der PQ-Nummer(n) der Unterauftrag-/Nachunternehmer:

Name	PQ-Nummer	Name	PQ-Nummer
.....
.....
.....
.....

Nach Prüfung ist/sind die angegebene(n) PQ-Nummer(n) für die ausgeschriebene Bauleistung einschlägig (es werden alle Leistungsbereiche abgedeckt, die der Bieter im

eigenen Betrieb erbringen will und die hinterlegten Referenzen entsprechen nach Art und Umfang der ausgeschriebenen Bauleistung):

- ☐ Ja
☐ Nein (Angabe der Namen der Unternehmen)

.....
.....
.....

Wenn Nein, Anfordern unter Fristsetzung der eindeutig und vollständig ausgefüllten Eigenerklärung zur Eignung; die weitere Prüfung wird unter Ziffer 2.3 dokumentiert.

- ☐ Zur Beurteilung der Eignung war, zusätzlich zum Eintrag im PQ-Verzeichnis, die Einbeziehung zusätzlicher Einzelnachweise erforderlich, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert worden war:

Die geforderten Einzelnachweise liegen eindeutig und vollständig vor:

- ☐ Ja ☐ Nein

Wenn Nein, was fehlt:

.....
.....

Die fehlenden bzw. nicht eindeutigen Nachweise wurden mit Schreiben vom nachgefordert.

Die nachgeforderten Angaben wurden vollständig und fristgerecht vorgelegt:

- ☐ Ja ☐ Nein

Wenn Nein, Sachverhaltsdarstellung:

.....
.....
.....

Die oben aufgeführten Unternehmen sind damit (erforderlichenfalls unter Einbeziehung oben aufgeführter zusätzlicher Einzelnachweise) geeignet:

- ☐ Ja ☐ Nein (Eignung nicht gegeben)

Begründung der nicht gegebenen Eignung (bei mehreren Unternehmen je nicht geeignetes Unternehmen eigene Begründung):

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

2.3 ☐ Sowohl Bieter als auch Unterauftrag-/Nachunternehmer sind nicht PQ-qualifiziert

Für die Beurteilung der Eignung sind Eignungsnachweise (Eigenerklärung zur Eignung oder EEE) heran zu ziehen

Name des Unternehmens	Name des Unternehmens
.....
.....
.....
.....
.....
.....

Eignungsnachweise liegen eindeutig und vollständig vor.

- ☐ Ja ☐ Nein

Wenn Nein, von welchem Unternehmen fehlt was?

.....
.....
.....

Die fehlenden bzw. nicht eindeutigen Nachweise wurden mit Schreiben vom nachgefordert.

Die nachgeforderten Angaben wurden vollständig und fristgerecht vorgelegt:

☐ Ja ☐ Nein

Wenn Nein, Sachverhaltsdarstellung:

.....
.....
.....

☐ Eignungsnachweise wurde durch angeforderte Einzelnachweise bestätigt:

☐ Ja ☐ Nein

Wenn Nein, Benennung des betreffenden Unternehmens sowie Begründung der nicht gegebenen Bestätigung:

.....
.....
.....
.....

☐ Zur Beurteilung der Eignung war, zusätzlich zum Eignungsnachweis, die Einbeziehung zusätzlicher Einzelnachweise erforderlich, deren Vorlage

☐ mit Angebotsabgabe gefordert war.

☐ gesondert angefordert worden war.

Die geforderten Einzelnachweise liegen eindeutig und vollständig vor:

☐ Ja ☐ Nein

Wenn Nein, von wem fehlt was?:

.....
.....
.....

Die fehlenden bzw. nicht eindeutigen Nachweise wurden mit Schreiben vom nachgefordert.

Die nachgeforderten Angaben wurden vollständig und fristgerecht vorgelegt:

☐ Ja ☐ Nein

Wenn Nein, Sachverhaltsdarstellung:

.....
.....
.....

Die oben aufgeführten Unternehmen sind damit (erforderlichenfalls unter Einbeziehung oben aufgeführter zusätzlicher Einzelnachweise) geeignet:

☐ Ja

☐ Nein (Eignung nicht gegeben)

Begründung der nicht gegebenen Eignung (bei mehreren Unternehmen je nicht geeignetes Unternehmen eigene Begründung):

.....
.....
.....
.....
.....
.....
.....

3. Abschließende Feststellung

Der Bieter und dessen Unterauftrag-/Nachunternehmer sind geeignet:

☐ Ja, der Bieter bleibt in der Wertung

☐ Nein, der Bieter wird wegen fehlender Eignung nicht berücksichtigt und mit Schreiben HVA B-StB Verständigung der Bieter National bzw. HVA B-StB Verständigung der Bieter EU hierüber unterrichtet.

Begründung:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Aufgestellt:

.....

(Datum/Unterschrift)

4. Nach Abschluss der Eignungsprüfung die Eignungsfeststellung betreffende Angaben:

.....
.....
.....
.....
.....
.....

Der Bieter und dessen Unterauftrag-/Nachunternehmer sind damit nunmehr geeignet:

☐ Ja, der Bieter bleibt in der Wertung

☐ Nein, der Bieter wird wegen fehlender Eignung nicht berücksichtigt und mit Schreiben HVA B-StB Verständigung der Bieter National bzw. HVA B-StB Verständigung der Bieter EU hierüber unterrichtet.

Aufgestellt:

.....

(Datum/Unterschrift)